

PRESSEMITTEILUNG 18.04.2018

Schutz des Menschen hat oberste Priorität

Anlässlich der heutigen öffentlichen Anhörung im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit des Deutschen Bundestages zum Thema Wolf erklärt die agrar- und umweltpolitische Sprecherin der CSU im Bundestag Marlene Mortler, MdB:

„Die öffentliche Anhörung hat deutlich gemacht, dass sich der Wolf immer schneller und weiter ausbreitet. Wir können und dürfen den Wolf nicht über alles stellen und warten, bis es zu einem ersten Angriff auf Menschen kommt. Wir müssen jetzt aktiv werden. Almen, Deiche und großflächige Grünlandflächen eignen sich gar nicht oder unter unverhältnismäßig hohem Aufwand nur teilweise für Herdenschutzmaßnahmen. Abgesehen von den negativen Folgen des Wolfes auf unsere Weidetierhaltung, frage ich mich, wer sich solch ein Landschaftsbild mit kilometerlangen Zäunen wünscht. Die CSU jedenfalls nicht. Deshalb brauchen wir eine angemessene Bestandsregulierung.“